

## Zeitrahmen und Umfang

Die Dauer der Maßnahme umfasst ca. 30 Fachleistungsstunden.

## Team

Entwicklungspsychologische Beraterin,  
Diplom-Pädagogin, Diplom-SozialarbeiterInnen,  
Diplom-Sozialpädagoginnen, Theaterpädagogin,  
systemische Familientherapeuten, Heil- und  
Sonderpädagoginnen, Trauma-Beraterin und  
-Pädagogin, Opstapje-Beraterin

# föbe

## Sozialpädagogische Familiendiagnose

### Zielgruppe

Eltern sowie erwachsene Mitglieder  
einer Haushaltsgemeinschaft

### Gesetzliche Grundlagen

§§ 27 SGB VIII ff

### föbe GmbH

Freudenberger Straße 26  
D-57072 Siegen

Telefon 02 71 - 22 29 83-11  
Fax 02 71 - 22 29 83-10  
eMail [info@foebe.de](mailto:info@foebe.de)

[www.foebe.de](http://www.foebe.de)

# föbe

Gesellschaft zur Förderung und Betreuung  
von Jugendlichen und Erwachsenen mbH



[www.foebe.de](http://www.foebe.de)

## Ziele

Durch die Familiendiagnose wird ein möglichst umfassendes Bild von der aktuellen Situation der Familie erfasst.

Die Familien sollen anhand dieser Methode befähigt werden mehr für sich selbst zu sprechen und sowohl ihre subjektiven Belastungen als auch ihren subjektiven Hilfeplan zu verdeutlichen.

Durch die Fokussierung auf die Sichtweise der Eltern als Experten für ihre Lebenssituation soll erreicht werden, dass diese sich ernst genommen und an der Gestaltung des Hilfeprozess beteiligt fühlen.

Dadurch wird eine erhöhte Kooperationsbereitschaft geschaffen.

## Methoden

Tonbandaufnahme der leitfadengestützten Interview und nachfolgend, Auswertung in einem multiprofessionellen Team

## Vorgehen

Leitfadengestützte Interviews:

Jeweils ca. 90minütige Interviews mit den einzelnen Erwachsenen der Haushaltsgemeinschaft und Aufzeichnung mittels eines Tonbandgeräts.

- Teamauswertung
- Interviewaufnahmen abhören
- herausgehörte Belastungen, Ressourcen und der subjektive Hilfeplan notieren – ohne Hypothesen zu bilden
- Konfliktthemen, z.B. »Womit sind die Menschen aktuell intensiv beschäftigt?« Momentaufnahme der gegenwärtigen Lebenssituation formulieren

Aus diesen Konfliktthemen werden unter Einbeziehung der genannten Ressourcen und des subjektiven Hilfeplans Handlungsvorschläge abgeleitet.

Rückmeldung:

Den Interviewpartnern werden die Ergebnisse der Teamauswertung vorgestellt, die einzelnen Konfliktthemen werden besprochen und die Handlungsvorschläge diskutiert.

Bei mehreren Interviewpartnern folgt anschließend ein gegenseitiges Vorstellen der jeweiligen Ergebnisse und eine Diskussion der Handlungsvorschläge.

Nach ca. 10 Tagen erfolgt ein Reflexionsgespräch, da sich im Anschluss an die Diagnose in der Regel sehr viel in den Familien entwickelt und bewegt.

Hilfeeinleitung:

Anfertigung eines Berichts mit den wesentlichen Diagnoseergebnissen und idealerweise Selbstpräsentation der Diagnoseergebnisse durch die Familie im HPG

Evaluation:

Nach 3 bis 6 Monaten erneute Überprüfung der wesentlichen Diagnoseergebnisse